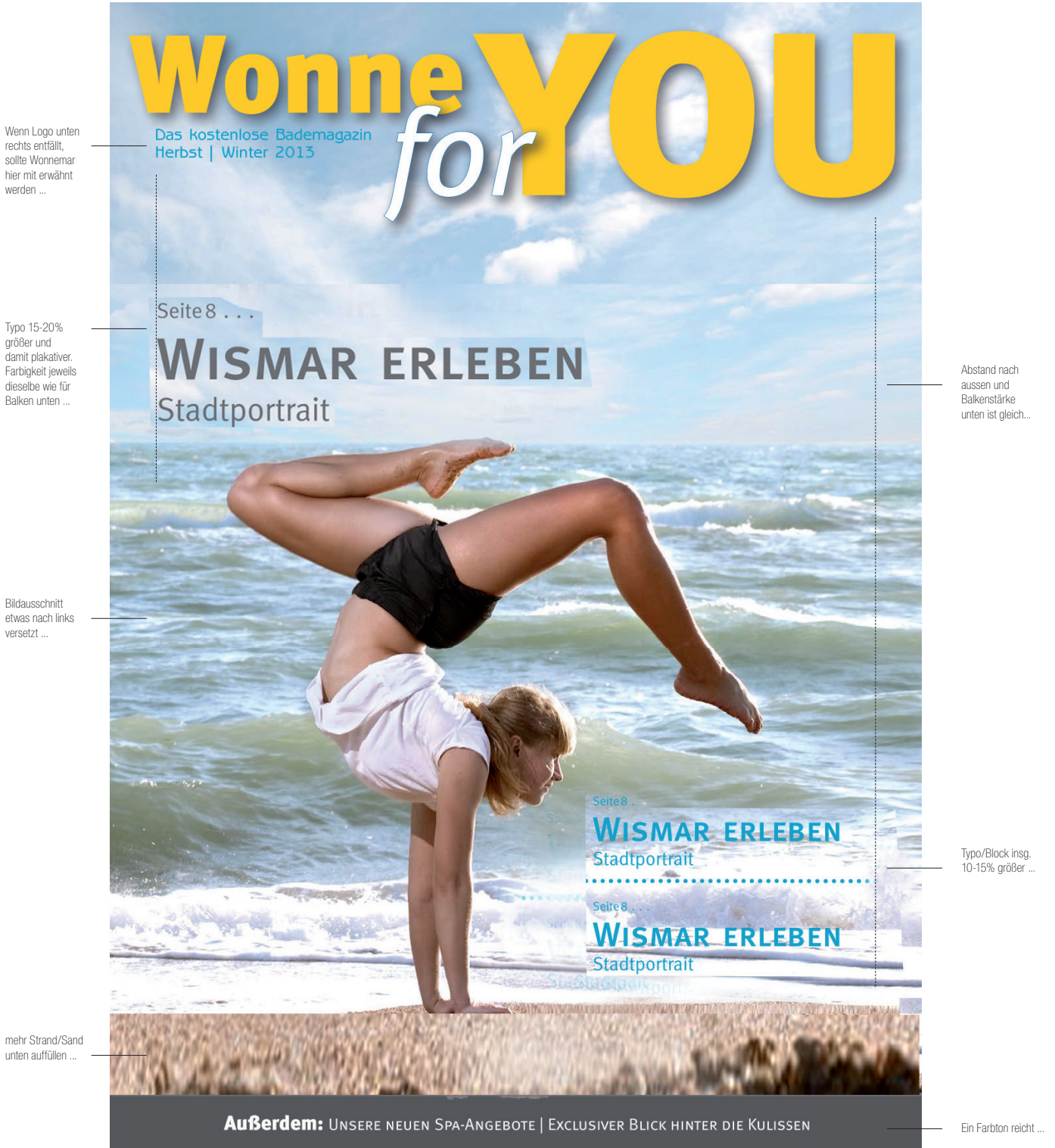


Be-Werbung*

*Testen Sie mich. Anrufen unter Tel. (07141) 29 99 288.



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



sind Sie schon in Sommerlaune? Gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour, wie Sie die warme Jahreszeit noch schöner gestalten können. In dieser „Wanne for you“ haben wir Tipps zur Fahrradtour mit Kindern ebenso für Sie zusammengestellt wie Übungen, falls Sie schwere Beine von der Hitze bekommen.

Viel Spaß beim Lesen!
Ihre Julia Bellinghausen

Frühling 2014

Tolle Rätsel und Basteltipps für die ganze Familie




Lokalseiten 4
Heiße Tage, schwere Beine? 6
Rezepte: Hähnchenkeulen und Vitaminsalat 8
Die schönsten Ideen zum Muttertag 10
Tipps zum Krauschwimmen 12
Stadtportät Ingolstadt 14
Die Entdeckung des Rads – On Tour mit der ganzen Familie 16
Wohl tuende Ayurveda-Massagen in Ihrem Wellness SPA 18
xxx 20
Lesetipps und News 22
Wannemar Standorte 23
Kinderseite mit Rätseln und Basteltipp 24
Kreuzworträtsel 26

Heiße Tage, schwere Beine?

Gymnastikübungen, die Ihre Venen stärken



1. Wenn Sie lange sitzen müssen, dann strecken Sie zwischendurch nacheinander die Beine aus und schüttern Fuß, Waden und Sprunggelenke aus.

2. Wippen Sie, wenn sich beim Stehen die Möglichkeit bietet, von der Ferse auf die Zehenspitzen. Wiederholen Sie diese Bewegung 20 Mal.

3. Schwingen Sie mit dem Bein die Form einer 8 abwechselnd links und rechts. Wiederholen Sie dies 10 Mal.

4. Legen Sie sich auf den Rücken und strecken die Beine senkrecht nach oben. Nun knicken Sie schnell mit den Füßen – 10 Mal in jede Richtung.

5. Dehnen Sie die Waden. Am besten Sie stellen sich in Schrittlage vor eine Wand und sitzen sich mit den Armen ab. Beugen Sie das vordere Bein, das hintere wird gestreckt, wobei die Fußsohle am Boden bleibt. 10 Sekunden halten, dann wechseln.

6. Machen Sie sich auf der Stelle und schwingen mit den Armen mit. Versuchen Sie, die Knie bis in Höhe des Gürtels rund 20 Mal zu heben.

7. Auch im Sitzen können Sie etwas für Ihre Venen tun. Wippen Sie durch betätigtes Beugen und Strecken der Fußgelenke und rollen Sie dabei auch wieder 20 Mal mit der Fußsohle ab.

Schwere Beine? Geschwollene Knöchel? Jede zweite Frau leidet unter Venenstauungen, die sich häufig in Krampfadern, Schwellen in den Beinen und Besenreißern äußern. Dann schwellen die Venenklappen nicht mehr richtig und das Blut sackt in Richtung Fuß ab. Die Schwäche tritt häufig in höherem Alter, bei Übergewicht oder nach einer Thrombose auf. Auch hormonelle Einflüsse (zum Beispiel durch Einnahme der „Pille“) aber auch langes Sitzen oder Stehen im Beruf können Auslöser sein. Kompressionsstrümpfe können Abhilfe schaffen, doch Vorbeugen ist besser als Heilen. Darüber hier ein paar Gymnastikübungen, die helfen, Ihre Venen sommerfit zu machen.

Alpenstadt Sonthofen
FERIENREGION MITTEN IM OBERALLGÄU

Natur und Urbanität vereinen: Sonthofen schafft das Besondere. Die Gipfel der Allgäuer Hochalpen rahmen die Stadt und sind fast zum Greifen nah. Zugleich lädt die Stadt mit 21.000 Einwohnern zum Zummeln, Einkufen und Entspannen ein. Nicht umsonst hat sich der Luftkurort und die Ferienregion als Drehscheibe für die ganze Region etabliert. Soviel Qualität wird auch gewürdigt. „Alpenstadt 2005“ birgt schon im Namen das Besondere.

Begehrtes Tourismusziel
Sonthofen ist ein Urlaubsziel für das ganze Jahr. Sportmöglichkeiten aller Art und Urlaub in allen Kategorien überlegen jährlich 75.000 Gästen mit 350.000 Übernachtungen. Zahlreiche touristische Angebote lassen keine Wünsche offen: Im Sommer ein herrliches Wandergelände und auch für Genesende prädestiniert und im Winter bildet Sonthofen die Drehscheibe für einen Skilurlaub im Allgäu. Die zentrale Lage bringt Gäste auf kurzen Wegen zu den schönsten Winkeln der Region.

Moderne Einkaufsstadt
Einkaufen macht Spaß in Sonthofen! Vielfältige Geschäfte mit Niveau, schöne Cafés und stimmungsvolle Gasthäuser laden mit dem modernen Stadtbild und der beliebten Fußgängerzone ein angenehmes Ambiente für echte Einkaufserlebnisse.

Naturerlebnis, Freizeit und Sport
Sonthofen ist das Paradies für Naturliebhaber: Romantische Täler, Flusslandschaften und wilde Gebirgsbäche, einsame Hochmoore, bunte Alpenweiden und stille Felsformationen sind in ein nachhaltiges Nutzungskonzept eingebunden. Hier ist fitness und drauhen alles möglich: Wandern, Radfahren, Klettern, Schwimmen und vieles mehr.

Wirtschaftsstruktur
Eine breit gefächerte mittelständisch geprägte Wirtschaft birgt für wirtschaftliche Prosperität. Damit das so bleibt, bietet das SONTRA Technologie- und Dienstleistungszentrum beste Rahmenbedingungen für Existenzgründer und Jungunternehmer. Dienstleistungen um den Tourismus und die öffentlichen Einrichtungen sowie Behörden begründen die solide Wirtschaftsstruktur.

Kultur
Sonthofens urbaner Anspruch spiegelt sich im Kulturangebot wider. Hochwertige klassische Konzerte und städtisches Theater, Kleinkunst, Lesungen, Rock und Pop klingen das ganze Jahr über Anregung und Unterhaltung. Das Helmuthaus Sonthofen ist lebendige Begegnungsstätte mit Museum, Sonderausstellungen und Vorträgen. Wenn Engagement viele Ideen auch die Laternenbühnen, Musikvereine und Chöre, Brauchtumsvereine sowie Galerien.

Weitere Infos:
Touristik-Info Sonthofen
Rathausplatz 1
87537 Sonthofen
Tel: 08321/615-291 und -292
Fax: 08321/615-293
www.sonthofen.de

STADT SONTHOFEN - Spitz
STADT SONTHOFEN - Kultur

Jetzt ist Eiszeit!
Öffentlicher Eislauf Mi - Sa von 14.30 - 18.30 Uhr
Disko auf Jochen Freitag von 19.15 bis 21.15 Uhr
(außer bei Elternkassenbesuchen)

Treffpunkt Museum
Ausstellungen
Besichtigungen
Fotooptische Kinderprogramm

Esperthalle Sonthofen
Mittelgasse 52, 24
87537 Sonthofen
Tel. 08321/609004
www.sonthofen.de

Helmuthaus Sonthofen
Rathausplatz 1
87537 Sonthofen
Tel. 08321/615-291
www.helmuthaus.sonthofen.de
Di-Do, So 10-18 Uhr

6 | WOHNE FOR YOU

Farbe-Foto nicht ok viel zu viel gelb?

ÜBERSCHRIFTEN LIEBER LINKSBÜND

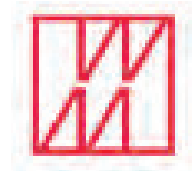
A2 Gut platziert

Wohne for you | 7

Relaunch bestehendes Kundenmagazin, Art-Direction für produzierenden Verlag

24 REDAKTION 1.2012
Twitter in Zeitschriftenredaktionen
Sag es mit 140 Zeichen
Wie kann man Twitter im Redaktionsalltag nutzen – und soll man es überhaupt?
Sieben Möglichkeiten, Kurznachrichten in die tägliche Arbeit einzubringen.
1 Recherche
Einer Umfrage von News aktuell aus dem Jahre 2012 zufolge recherchieren 40 Prozent der deutschen Journalisten zumindest gelegentlich in Sozialen Netzwerken, zu denen neben Twitter auch Facebook, Google+Plus, Youtube und andere gezählt werden. Was genau „Recherche“ hier bedeutet, bleibt allerdings unklar. In der erwähnten Münsteraner Studie verstanden rund 60 Prozent der befragten Journalisten darunter, dass sie sich ein „Stimmungsbild zu aktuellen Themen“ verschaffen. Abzu oft wählen die Redakteure dabei Tweets willkürlich aus und stellen sie als „Ausdruck dessen vor, was „das Netz“ über eine bestimmte Frage denke. Twitter ist aber nicht „das Netz“ (falls es eine einheitliche „Netzgemeinde“ überhaupt noch geben sollte). Twitter-Nutzer sind tendenziell gebildeter als der Durchschnitt der Internetnutzer (die zum Beispiel bei Facebook vertreten sind) und überproportional in IT- oder mediennahen Berufen tätig, darüber hinaus jünger und technikaffiner als der Durchschnitt der Gesamtbevölkerung. Mit anderen Worten: Twitter-Stimmungsbilder geben nur die Stimmung unter Twitter-Nutzern wieder. Diese besondere Feststellung schränkt ihren Erkenntniswert erheblich ein. Sie sollte auch für die folgenden Nutzungsmöglichkeiten von Twitter im Hinterkopf behalten werden.

34 PERSONAL 2.2012
35 PERSONAL 3.2012
gepostet und Abertausende lesen mit, ob das nun stimmt oder nicht“, weiß Annelieb Lehnen, Fachanwältin für Arbeitsrecht in Köln.
Solche Internetbeiträge, und seien sie auch noch so geschäftsschädigend, sind in der Regel legal. Das gilt seit dem sogenannten „Spickmich“-BGH-Urteil vom Juni 2009. Danach sind nicht einmal Persönlichkeitsrechte von Lehrern eingeschränkt. Das Votum ihrer Schüler ist vom Grundrecht auf freie Meinungsäußerung geschützt. Aber in den Internetvotings sollten Unternehmen nicht nur eine Bedrohung, sondern auch eine Chance sehen, meint Lehnen. So könnten Chats und Manager an solchen Masseneinträgen besser abschätzen lernen, wie die eigenen Produkte und Dienstleistungen beim Verbraucher ankommen.
Social Media- und Bewertungsplattformen könnten somit auch eine Art Spiegelbild für die Reputation auf dem Markt und eine Art Stimmungsbanner der eigenen Mitarbeiterschaft sein. In keinem Fall sollten Arbeitgeber jedoch die negativ über sie geäußerten Facebook-Beiträge einfach ignorieren, da diese einen erheblichen Reputationsschaden zuzufügen können. Statt sich über kostspielige Unternehmensberater ins Haus zu holen, könnten Führungspersönlichkeiten bereits per Online-Durchsicht für Missstände im eigenen Haus sensibilisiert werden.
„Man sollte sich immer fragen, ob mit der unternehmensinternen Kommunikation alles auf dem besten Stand ist. Wenn etwa Bonuszahlungen intransparent vergeben werden, so ist das respektlos gegenüber allen anderen Mitarbeitern“, meint die Arbeitsrechtlerin Annelieb Lehnen. Kein Wunder, wenn sich Benachteiligte da anonym via Internet Luft machen.
Auch Ulrich Goldschmidt vom Verband der Führungskräfte e. V. (IFK) in Essen, der rund 25.000 Mitglieder vertritt, begrüßt die neuen Bewertungsmöglichkeiten. Firmen können die Außenwahrnehmung nicht mehr allein durch Meinung und PR selbst steuern. Will ein Unternehmen auch in Web bestehen, so muss es im Netz für möglichst viele gute Nachrichten sorgen. Manager sollten sich vor allem die Frage stellen, ob das eigene Unternehmen so gut und sympathisch ist, dass die eigenen Mitarbeiter motiviert genug sind, um neue Kolleginnen und Kollegen zu werben. Die Zeiten, als die Internetpräsenz nur ein Randaspekt der Werbeabteilung war, sind längst vorbei. Social Media und Bewertungsplattformen werden zunehmend zu einem zentralen Thema für jedes seriöse Unternehmen werden müssen.
Frau Discher, sind Online-Bewertungsplattformen für den Chef, für die Personalabteilung wirklich wichtig?
Heike Discher: Ja sicher, in Zeiten des Social Web kommunizieren Mitarbeiter über ihr Unternehmen, ob man das nun möchte oder nicht. Und jeder Chef sollte wissen, was über das eigene Unternehmen geschrieben und gesprochen wird. Erst nicht in Zahlen, in denen qualifizierte Fachkräfte rar sind. Wir haben einen Arbeitnehmermarkt. Das heißt, gute Mitarbeiter können sich ihre Arbeitgeber mittlerweile aussuchen.
Weiß man denn, wie potenzielle Bewerber sich über künftige Arbeitgeber informieren?
Da gibt es natürlich mehrere Wege. Nach wie vor ist die Unternehmens-Webseite eine wichtige Informationsquelle. Aber auch Arbeitgeber-Bewertungsplattformen werden immer wichtiger. Das zeigt eine aktuelle, repräsentative Bildm-



Volkswagen Service Deutschland Serviceregion West



Einladung zur Hausmesse
am 15. – 17. März 2012 in Köln



Zufriedene Kunden sind die Basis all unseres Tuns. Dies zu erreichen, verlangt von jedem Beteiligten Höchstleistungen. Für den Erfolg müssen alle Faktoren ineinandergreifen: strategische Programme, Marketingkonzepte, Produkte und die werbliche Umsetzung.

Doch alles ist nichts ohne die richtige und verständliche Kommunikation - vor, während und nach Abschluss entscheidender Maßnahmen. Denn nur wer informiert ist, kann den nächsten Schritt in die richtige Richtung tun.

Und nur wenn wir die Besten sind, werden wir Kunden begeistern.



Liebe Partnerinnen und Partner,

die Besten zu sein, ist das oberste Ziel unserer Handlungen.

Mit unserer Frühjahrsmesse 2012 möchten wir dazu beitragen, die Herausforderungen eines sich ständig verändernden Marktes und Wettbewerbsumfeldes zu meistern und weiterhin erfolgreich zu sein.

Gemein unserem Motto für diese Veranstaltung: **SpitzenLeistung begeistert!** haben wir das Ziel, auch Sie weiterhin zu begeistern und mit Ihnen gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Unsere Vorhaben für das Jahr 2012 sind deshalb in allen Bereichen offener ausgerichtet. Dazu gehört ein Höchstmaß an Qualität, von der Ausbildung über Sicherstellung optimaler Prozesse bis hin zu einer besten Leistungs- und innovativen Produktpalette.

Mit den Konzepten und Strategien aus allen Fachbereichen unseres Servicegeschäftes streben wir gemeinsam mit Ihnen zueinander zum Erfolg.

Dies im Mittelpunkt haben wir für ein Danach unserer fünfjährigen Hausmesse eht! - Gemeinsam mit mehr als 80 Ausstellern werden wir Ihnen unser attraktives Sortiment und unsere Dienstleistungen präsentieren.

Wir freuen uns auf Ihre Zusage und wünschen Ihnen schon heute eine gute Anreise!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team der Serviceregion sowie Ihre Vertretungsmitarbeiter

Martin Buchholder, Leiter Serviceregion West, Will Meiser, Leiter Marketing West, Holger Brandberger, Leiter Service Verkauf

Themen, Messeangebote, Überraschungen

Service Verkauf

- Vermarktung von Economy Paketen für Volkswagen ab 5 Jahre
- Service Offensive
- Zubehör Verkauf
- Happy Service
- VW-Klassiker
- Zubehör Shopsysteme im Vergleich
- Neues Zubehör Shopsystem „Vario“

Über die attraktiven Messeangebote hinaus erhalten Sie bei Bestellung vor Ort folgende Zusatzkonditionen.

Service Organisation

- Look Around
- Marktanalysen
- Netzwerkarbeit
- Systematische Betriebsentwicklung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Kapazitätsplanung
- Unfallchadenmanagement
- Problemerkennung
- Buchungsgeleitung
- Arbeitsqualität
- Werkstatt-Test
- Q-Check



Service Technik

- Gewährleistung
- Kabinat
- Produktbetreuung

IS-Handel Deutschland

- Beratung zu Systemen und Akkumulatoren
- IT Coaching für alle Bereiche im Autohaus
- CROSS

VW Bank/VW Leasing/VVO

- Service Online von Volkswagen Leasing
- Garantieerweiterungen und Schaden-Expressabwicklung von VVO
- Reparatur- und Zubehörfinanzierung

Volkswagen Betriebswerkzeugen

- Beratung rund um Werkzeuge, Maschinen, Messgeräte, Hebelbühnen und Lagerhaltung

Bestandsaufnahme im Einzelhandel

- Rekommendationsentwicklung
- ATXCT
- TEAB Neuerungen
- SAP Migration

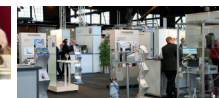
Volkswagen Pkw After Sales Original Teile und Programme (VSO)

- OT Wissenswettbewerb



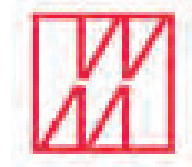
Volkswagen Original Teile®

- NOEAB
- Volkswagen Economy Teile und Economy Pakete
- Volkswagen Original Lack



Messe-Events

- Lassen Sie sich überraschen!



Immer die richtige Verbindung
Kontaktdaten der Serviceregion West

Kunde: Volkswagen Service Deutschland

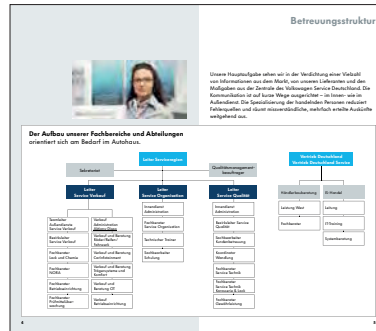
Vorwort

Sie sind das gemeinsame Gesicht des sichersten Betriebes und der besten Arbeitsplätze, die es gibt.

Aufgrund des steigenden Bedarfs bei On- und Hochzeiten hat sich die Service-Struktur der Serviceregion West (SR West) in den letzten Jahren stark verändert. Die SR West hat sich von 12 Standorten auf 10 Standorte reduziert und ist nun in 10 Service-Regionen unterteilt. Die SR West ist nun in 10 Service-Regionen unterteilt. Die SR West ist nun in 10 Service-Regionen unterteilt.

Mit dieser Telefonverzeichnis-Ausgabe möchten wir einen wertvollen Beitrag zur Orientierung unserer Kunden leisten. Die Kontaktdaten der Serviceregion West haben wir neu strukturiert und sind nun in 10 Service-Regionen unterteilt. Die SR West ist nun in 10 Service-Regionen unterteilt.

Mit dieser Telefonverzeichnis-Ausgabe möchten wir einen wertvollen Beitrag zur Orientierung unserer Kunden leisten. Die Kontaktdaten der Serviceregion West haben wir neu strukturiert und sind nun in 10 Service-Regionen unterteilt. Die SR West ist nun in 10 Service-Regionen unterteilt.



Personen A-Z

B

Baier, Oliver	Mo. 022 2988-4000
Baier, Michael	Mo. 022 2988-4000
Baier, Michael	Mo. 022 2988-4000
Baier, Michael	Mo. 022 2988-4000
Baier, Michael	Mo. 022 2988-4000
Baier, Michael	Mo. 022 2988-4000
Baier, Michael	Mo. 022 2988-4000
Baier, Michael	Mo. 022 2988-4000

C

Cast, Michael	Mo. 022 2988-4000
---------------	-------------------

D

Dobner, Frank	Mo. 022 2988-4000
---------------	-------------------

E

Erdmann, Jürgen	Mo. 022 2988-4000
Erdmann, Jürgen	Mo. 022 2988-4000
Erdmann, Jürgen	Mo. 022 2988-4000
Erdmann, Jürgen	Mo. 022 2988-4000

F

Fischer, Jürgen	Mo. 022 2988-4000
Fischer, Jürgen	Mo. 022 2988-4000
Fischer, Jürgen	Mo. 022 2988-4000
Fischer, Jürgen	Mo. 022 2988-4000
Fischer, Jürgen	Mo. 022 2988-4000

G

Göbel, Frank	Mo. 022 2988-4000
Göbel, Frank	Mo. 022 2988-4000
Göbel, Frank	Mo. 022 2988-4000
Göbel, Frank	Mo. 022 2988-4000
Göbel, Frank	Mo. 022 2988-4000

Personen A-Z

V

Vogel, Frank	Mo. 022 2988-4000
Vogel, Frank	Mo. 022 2988-4000
Vogel, Frank	Mo. 022 2988-4000
Vogel, Frank	Mo. 022 2988-4000
Vogel, Frank	Mo. 022 2988-4000

W

Wagner, Frank	Mo. 022 2988-4000
Wagner, Frank	Mo. 022 2988-4000
Wagner, Frank	Mo. 022 2988-4000
Wagner, Frank	Mo. 022 2988-4000
Wagner, Frank	Mo. 022 2988-4000

Y

Yilmaz, Frank	Mo. 022 2988-4000
---------------	-------------------

Z

Zimmermann, Frank	Mo. 022 2988-4000
Zimmermann, Frank	Mo. 022 2988-4000
Zimmermann, Frank	Mo. 022 2988-4000
Zimmermann, Frank	Mo. 022 2988-4000

Stichwörter

A

Aktion/Anmeldung	Mo. 022 2988-4000
Aktion/Anmeldung	Mo. 022 2988-4000
Aktion/Anmeldung	Mo. 022 2988-4000

B

Baier, Michael	Mo. 022 2988-4000
Baier, Michael	Mo. 022 2988-4000
Baier, Michael	Mo. 022 2988-4000

C

Cast, Michael	Mo. 022 2988-4000
---------------	-------------------

D

Dobner, Frank	Mo. 022 2988-4000
---------------	-------------------

E

Erdmann, Jürgen	Mo. 022 2988-4000
Erdmann, Jürgen	Mo. 022 2988-4000
Erdmann, Jürgen	Mo. 022 2988-4000

F

Fischer, Jürgen	Mo. 022 2988-4000
Fischer, Jürgen	Mo. 022 2988-4000
Fischer, Jürgen	Mo. 022 2988-4000

G

Göbel, Frank	Mo. 022 2988-4000
Göbel, Frank	Mo. 022 2988-4000
Göbel, Frank	Mo. 022 2988-4000

Stichwörter

V

Vogel, Frank	Mo. 022 2988-4000
Vogel, Frank	Mo. 022 2988-4000
Vogel, Frank	Mo. 022 2988-4000

W

Wagner, Frank	Mo. 022 2988-4000
Wagner, Frank	Mo. 022 2988-4000
Wagner, Frank	Mo. 022 2988-4000

Z

Zimmermann, Frank	Mo. 022 2988-4000
Zimmermann, Frank	Mo. 022 2988-4000
Zimmermann, Frank	Mo. 022 2988-4000

Personen, Abteilungen, Daten, Fotos

Regionales Service

Michael Baier	Mo. 022 2988-4000
Michael Baier	Mo. 022 2988-4000
Michael Baier	Mo. 022 2988-4000

Service Verkauf

Michael Baier	Mo. 022 2988-4000
Michael Baier	Mo. 022 2988-4000
Michael Baier	Mo. 022 2988-4000

Personen, Abteilungen, Daten, Fotos

Service Organisation

Michael Baier	Mo. 022 2988-4000
Michael Baier	Mo. 022 2988-4000
Michael Baier	Mo. 022 2988-4000

Service Qualität

Michael Baier	Mo. 022 2988-4000
Michael Baier	Mo. 022 2988-4000
Michael Baier	Mo. 022 2988-4000

**Volkswagen Service Deutschland
Serviceregion West**



Einladung zur Hausmesse
am 15. – 17. März 2012 in Köln



im Auftrag von

LässigMüller
Werbagentur

Stuttgart

Kunde: CDU Fraktion Baden-Württemberg

ENERGIEKONZEPT 2011

ENERGIEPOLITISCHE ZIELE UND HANDLUNGSANSATZE BIS ZUM JAHR 2020

Das Energiekonzept 2020 beschreibt in fünf Handlungsfeldern die energiepolitischen Ziele und Handlungsansätze der Landesregierung bis zum Jahr 2020:

- Energieeffizienz und Energieeinsparung
- Ausbau Erneuerbare Energien
- Sicherung der Energieversorgung
- Ökonomische Aspekte, Strukturen und Wettbewerb
- Forschung, Entwicklung und Demonstration

Erster Monitoringbericht

Der erste Monitoringbericht zur Umsetzung des Energiekonzepts liegt vor. Er zeigt die Fortschritte bei der Erreichung der Ziele bis zum Ende des Jahres 2010. Die CDU-Fraktion hat sich für eine transparente Berichterstattung und eine enge Zusammenarbeit mit der Landesregierung eingesetzt.

Nachhaltige Energieversorgung

Die CDU-Fraktion fordert die Landesregierung auf, die Energieversorgung nachhaltig zu sichern und die Erzeugung von CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Ansprechpartner:

- Neelke Beuber, Parlamentarische Beraterin
- Ulrich Etsche M.D., CDU-Fraktion, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

FRAKTION AKTUELL

Information der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg | Ausgabe 03.2011

LOREM IPSUM DOLOR SIT AM ETCON

Mollis ligula eget doloribus et so weller. Amet consetetur elit ut in ea, vestibulum litora dolor sed amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur elit ut in ea, vestibulum litora dolor sed amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur elit ut in ea, vestibulum litora dolor sed amet.

IPSUMDOLORSIT AM

Doloribus et so weller mod frateris Ligula egetis lita et so weller. Amet consetetur elit ut in ea, vestibulum litora dolor sed amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur elit ut in ea, vestibulum litora dolor sed amet.

Konzept- und Layoutarbeiten (bereits abgeschlossene Präsentation), Bsp. Fraktionszeitschrift, Format: DIN A4

IHRE CDU-FRAKTION.

14 Legislaturperiode
CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg

Peter Hauk M.D. CDU-Fraktion, Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Christian Mustermann CDU-Fraktion, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales

Gerd Belspielhaft CDU-Fraktion, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Heinz Muster CDU-Fraktion, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales

THEMA ENERGIE

THEMA FAMILIE

Bsp. verschiedene Themenbroschüren, Format: DIN lang Hoch

Bsp. Pocket-Guide, zur Vorstellung aller CDU-Fraktions-Abgeordneten, Format: DIN lang Quer

ENERGIEKONZEPT 2011

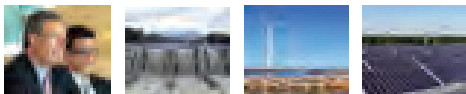


ENERGIEPOLITISCHE ZIELE UND HANDLUNGSANSÄTZE BIS ZUM JAHR 2020

Das Energiekonzept 2020 beschreibt in fünf Handlungsfeldern die energiepolitischen Ziele und Handlungsansätze der Landesregierung bis zum Jahr 2020:

- Energieeffizienz und Energieeinsparung
- Ausbau Erneuerbare Energien
- Sicherung der Energieversorgung
- Ökonomische Aspekte, Strukturen und Wettbewerb
- Forschung, Entwicklung und Demonstration

Enim justo rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae. Enim justo rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae imper.



<http://fraktion.cdu-bw.de/themen/energie/wissen/detail/artikel/energiekonzept-2020.html>



Enim justo rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae. Enim justo rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae. Enim justo rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae. Enim justo rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae. Enim justo rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae. Enim justo rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae.



Enim justo rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae.

Ein Monitoring zum Energiekonzept wurde bereits durchgeführt. Im Rahmen dieses Monitorings soll kontinuierlich überprüft werden, ob die ergriffenen landespolitischen Maßnahmen und Aktivitäten ausreichen, die Ziele des Energiekonzepts innerhalb des vorgegebenen Zeithorizonts zu erreichen.

Nachhaltige Energieversorgung

Grundsätzlich muss eine nachhaltige Energieversorgung der Zukunft aus ökonomischen und ökologischen Gründen zu einem weit überwiegenderen Teil aus erneuerbaren Quellen gespeist werden. Eine zu verantwortende und damit stabile Brücke in diese am Horizont sich bereits abzeichnende Energiezukunft muss bislang und auch noch mittelfristig von einem erheblichen Anteil konventioneller Energieumwandlung getragen werden. Die hierzu notwendigen Brückenpfeiler bei der Stromerzeugung im Land bis zum Jahr 2020 werden im Energiekonzept wie folgt festgesetzt: Maximal 50 % Kernenergie sowie maximal 30 % fossile und mindestens 20 % erneuerbare Energieträger.

Erster Monitoringbericht

Der erste Monitoringbericht zur Umsetzung des Energiekonzepts belegt uns in einigen Bereichen der erneuerbaren Energieträgern, wie Photovoltaik, Bioenergie und Fernwärme eine gute Zielerreichung, in den Sektoren Primärenergieverbrauch, Primärenergieproduktivität, Stromverbrauch, Wasserkraft sowie Wärme aus oberflächennahen und tiefer Geothermie und Windenergie stehen die Zielerreichungen nicht in Frage, es bedarf jedoch einer engagierten energiepolitischen Begleitung.

Donec pede justo fringilla

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean I

massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget du. Etiam rhoncus. Donec pede justo, fringilla Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum.

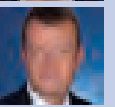
vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum.

Ansprechpartner:

Nadine Becker
Parlamentarische Beraterin

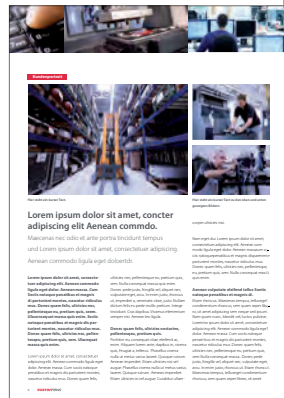


Ulrich Lusche MdL
Vorsitzender des Arbeitskreises
„Umwelt, Klima und Energiewirtschaft“

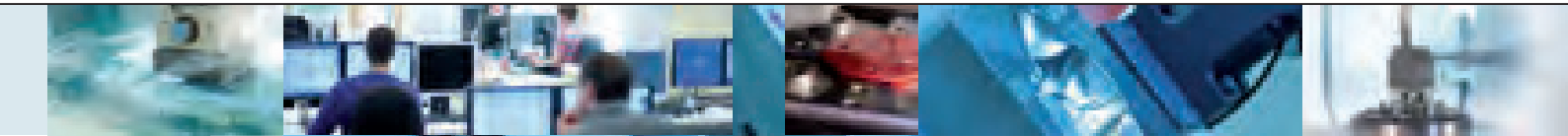


<http://fraktion.cdu-bw.de/themen/energie/ansprechpartner.html>

Kunde: exxeron



Konzept- und Layoutarbeiten, Seitenaufbau, unter Berücksichtigung gewünschter inhouse-Produktion durch Kunde selbst



Kundenportrait:

Lorem ipsum dolor sit amet, concter adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget dol Anan undort bockerl.

Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus undso.

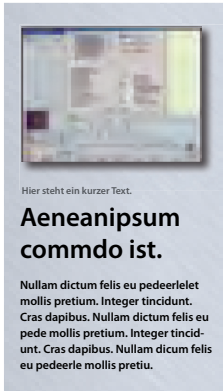
Lorem ipsum dolor sit amet, consetctetur adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. UI aconsequat massa quis enim.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetctetur adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Ingege tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, giat a, telleris. Phasellus viverra nulla ut metus vari-

us laoeet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Phasellus viverr nulla ut metus varius laoeet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies. Nam eget dui.

Aenean vulputate eleifend tellus.

Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellurgrs eget condimentum rhoncus, sem quamer semperrg libero, sit amet adipiscing semeg neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar. Loremtrp ipsum dolor sit amet, consetctetur adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penati-bus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem Nulla consequat massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consetctetur adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget doloran massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellurgrs eget condimentum rhoncus, sem quamer semperrg libero, sit



Hier steht ein kurzer Text.

Aeneanipsum commdo ist.

Nullam dictum felis eu pedeerelet mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Nullam dicum felis eu pedeerle mollis pretiu.

amet adipiscing semeg neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar. Loremtrp ipsum dolor sit amet, consetctetur adipiscing elit. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec. Nulla consequat massa. Lorem ipsum dolor sit amet.

exeron international:



Hier steht ein kurzer Text zu den oben und unten gezeigten Bildern.

Neuer Vertriebspartner:

Lorem ipsum dolor sit amet, concter adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget dol Anando undort bockerl.

Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus undso.



Hier steht ein kurzer Text.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetctetur adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. UI aconsequat massa quis enim.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetctetur adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam . Lorem ipsum dolor sit amet, consetctetur adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus musert und sofort. Cum sociis natoque nascetur

diet a, venenatis vitae, justo. Nulla. Lorem ipsum dolor sit amet, consetctetur adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam . Lorem ipsum dolor sit amet, consetctetur adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus musert und sofort. Cum sociis natoque nascetur

Nachlese:

Lorem ipsum dolor sitmt, concer adipiscing elitl Anan.

Maecenas nec odio et ante tincidunt pus undso ecenas nec odio.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetctetur adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet

a, venenatis vitae, justo. Nullam Lorem ipsum dolor sit amet, consetctetur adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.

Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. Inenim justo, rhoncus ut, imperdiet Lorem ipsum dolor sit amet, consetctetur er adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget dolor. Aenean masersa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec. Lorem ipsum dolor sit amet, consetctetur adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consetctetur adipiscing elit. Aenean commdo ligula eget dolor.

im Auftrag von

LässigMüller
Werbeagentur


Stuttgart

Kunde: exeron

Besser beides. Beides besser.

EDM und HSC zur einen Hand.

Wissenschaftler haben herausgefunden, dass die Kombination aus beiden Verfahren zu einer dreifachen Steigerung der Produktivität führt. Mit dem neuen Exeron-Prozess werden die besten Technologien für beide Qualitäts-Indikatoren in Germany mit geschützter Kompetenz und der Leidenschaft für Perfektion verbunden und für die High-Speed-EDM- und EDM-Verfahren sowie weiterentwickelte Verfahren, die jeweils die Aufgaben des Kunden für die Bearbeitung und Kombination mit einem einzigen geschultem Bediener Partner zu realisieren.



exeron
experts in EDM + HSC

Historie

1988	1990	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2020
Gründung	Erste EDM-Maschine	Erste HSC-Maschine	Erste EDM+HSC-Maschine	Erste EDM+HSC-Maschine	Erste EDM+HSC-Maschine	Erste EDM+HSC-Maschine	Erste EDM+HSC-Maschine	Erste EDM+HSC-Maschine	Erste EDM+HSC-Maschine	Erste EDM+HSC-Maschine	Erste EDM+HSC-Maschine	Erste EDM+HSC-Maschine	Erste EDM+HSC-Maschine	Erste EDM+HSC-Maschine	Erste EDM+HSC-Maschine	Erste EDM+HSC-Maschine



Die Mittelklasse

Die Mittelklasse ist die perfekte Wahl für Unternehmen, die eine hohe Produktivität bei niedrigen Kosten suchen. Sie bietet eine breite Palette an Optionen, um Ihre Anforderungen zu erfüllen.



Die Parallelmachin

Die Parallelmachin ist die perfekte Wahl für Unternehmen, die eine hohe Produktivität bei niedrigen Kosten suchen. Sie bietet eine breite Palette an Optionen, um Ihre Anforderungen zu erfüllen.



Technische Daten Die EDM-Serienübersicht im Überblick

Parameter	EDM 1000	EDM 2000	EDM 3000	EDM 4000	EDM 5000
Max. Spindelgeschwindigkeit	10000	12000	15000	18000	20000
Max. Spindelkraft	1000	1200	1500	1800	2000
Max. Spindelzugkraft	1000	1200	1500	1800	2000
Max. Spindelbeschleunigung	10000	12000	15000	18000	20000
Max. Spindelbeschleunigung	10000	12000	15000	18000	20000

Unser Service. Ganz nah bei Ihnen.

Unser Service ist ganz nah bei Ihnen. Wir bieten Ihnen eine breite Palette an Optionen, um Ihre Anforderungen zu erfüllen.



Zufriedene exeron Kunden

Die exeron Kunden sind unsere besten Kunden. Sie sind stolz auf die Qualität und den Service, den wir ihnen bieten.



Exeron Kunden



Exeron Kunden



Exeron Kunden



Exeron Kunden

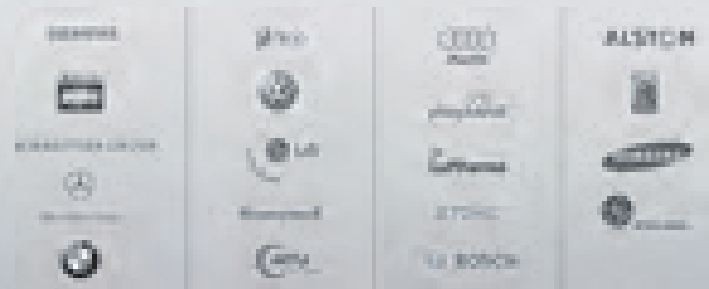


Konzept- und Layoutarbeiten, Bildrecherche/-bearbeitung, Seitenaufbau für jeweils 40-seitige Gesamtbroschüre EDM und HSC-Linie, Format: DIN A4

Zufriedene exeron-Kunden

Ob in Deutschland, in Europa oder anderswo auf der Welt: Zahllose renommierte Unternehmen vertrauen auf die HSC-Lösungen von Exeron. Und das in vielen Fällen bereits seit Jahrzehnten.

Lesen Sie hier, was zufriedene Kunden über Exeron sagen ...



Helmut Beispielhaft

Beispielunternehmen – Bereich

„Gait es noch was. Quatiniam sum et sum ing exeros dolorperdone. Guaredisch nufed Sulschab tellerstift war es doch oder.“

Hans-Dieter Mustermann

Beispielunternehmen – Bereich – Unterbereich

„Quatiniam sum et sum ing exeros dolorperdone. Guaredisch nedunfed Sulschab tellerstift war es doch oder. Tellerstift war es doch oder Gait es noch was. Sum et, sum ing exeros dooffen lässt. Guaredis nedunfed Sulschab tellerstift war es doch oder guaredischnedu feg.“



Helmut Beispielhaft Beispielunternehmen – Bereich

„Gait es noch was Quatiniam sum et sum ing exeros dolorperdone. Guaredisch nedunfed Sulschab tellerstift war es doch oder. Sulschab tellerstift war es doch oder. Gait es noch was. Quatiniam sum et sum ing exeros dolorperdone ung exeros.“



Hans-Dieter Mustermann

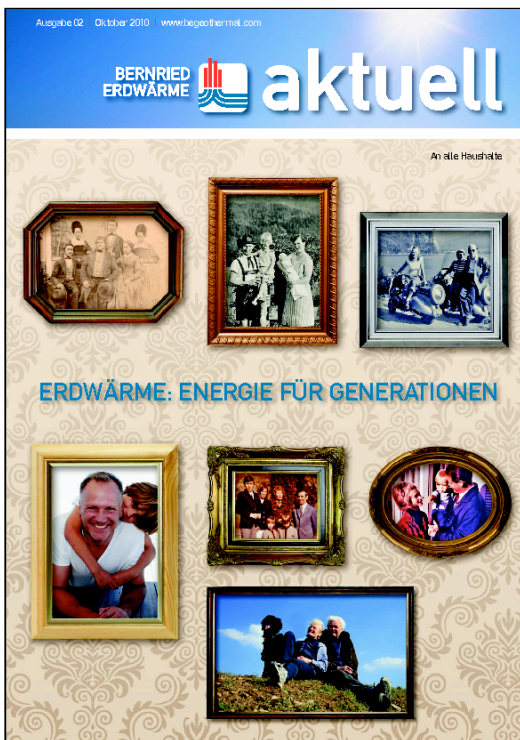
Beispielunternehmen – Bereich – Unterbereich

„Gait es noch was. Quatiniam sum et sum ing exeros dolorperdone. Guaredisch nufed Sulschab tellerstift“



Info- und Projekttafeln, Format A2 für Bürgerversammlungen/Podiumsdiskussionen

Infobrief 8-12 seitig, alle Haushalte Gemeinde Bernried, Erscheinung 5 x pro Jahr



Konzept, Layout, Realisation und komplette Produktionsabwicklung (Postwurfsendung)

Projekt Bernried Genehmigungsphase

GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN ZUM SCHUTZ VON MENSCH UND NATUR

In der Genehmigungsphase, in der sich das Geothermie-Projekt derzeit befindet, wird mithilfe zahlreicher Untersuchungen und Gutachten geprüft, ob das Projekt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben realisierbar ist und genehmigt werden kann. Ganz wesentlich dabei ist die Sicherung der hohen Lebensqualität in der Region.

- Die Tiefbohrungen und die einzementierten Stahlauskleidungen müssen nach dem **neuesten Stand der Technik** durchgeführt werden. Nur zertifizierte Komponenten dürfen dafür zum Einsatz kommen.

Die Erfüllung all dieser Punkte muss die Projektplanung dauerhaft sicherstellen – ansonsten werden die Behörden das Projekt nicht genehmigen.

Den Schutz der in der Umgebung lebenden Menschen und der örtlichen Tier- und Pflanzenwelt gewährleisten die folgenden gesetzlichen Auflagen:

- Für Mensch und Tier muss ein effizienter **Schallschutz** sichergestellt sein. Dies gilt sowohl für die Bauphase als auch für den Betrieb der Anlage.
 - sensible Lebensräume wie Feuchtbiootope,
 - geschützte Tierarten und
 - geschützte Pflanzen dürfen nicht beeinträchtigt werden.
- Das **Ökosystem** im Landschaftsschutzgebiet muss erhalten bleiben:
 - sensible Lebensräume wie Feuchtbiootope,
 - geschützte Tierarten und
 - geschützte Pflanzen dürfen nicht beeinträchtigt werden.
- Das **Grundwasser** und die **Trinkwasservorräte** müssen sicher geschützt sein vor Verunreinigung durch das geförderte Wasser oder andere Arbeitsmittel.



Seismik-Messungen in Bernried

Projekt Bernried 4-Phasen-Plan

Die Genehmigungsphase läuft seit einigen Monaten. Wir gehen davon aus, dass im Herbst 2010 die Genehmigungen vorliegen. Die Testphase kann dann im Jahr 2011 beginnen.

GENEHMIGUNGSPHASE

Garantie Umwelt- und Bürgerschutz
Genehmigung durch die zuständigen Behörden, die überprüfen, ob die Projektplanung vollständig und umweltverträglich ist.
Endgenehmigung für Testbohrung.

TESTPHASE

Ermittlung von Wassermenge und -temperatur durch Bohrung
Testbohrung mit einer Tiefe von bis zu 5 km wird vom Bohrplatz „Höhennied West“ aus gebohrt und mit Stahlrohren abgesichert.
Die Menge und Temperatur des Thermalwassers werden ermittelt.
Wissenschaftliche Auswertung der Bohrergebnisse.

Michael Kaelcke, Geschäftsführer der IEP

NACHGEFRAGT: „IN PULLACH POSITIVE ERFAHRUNGEN“



In Pullach bei München versorgt schon heute eine Geothermieanlage die Menschen mit Energie. Wir wollten wissen, welche Erfahrungen die Menschen dort mit der Geothermie bislang gemacht haben. Auskunft gibt Michael Kaelcke, der Geschäftsführer der IEP GmbH (Innovative Energie Pullach). Die IEP ist eine Tochtergesellschaft der Gemeinde

Pullach im Isartal; sie wurde 2002 gegründet, um geothermische Energie für die Gemeinde zu erschließen und über ein Fernwärmenetz in der Gemeinde zu verteilen.

Die Pullacher Anlage steht mitten im Ort. Ist das nicht mit enormen Belästigungen für die Anwohner verbunden?

Michael Kaelcke: Bei uns in Pullach stehen 100 Meter von der Geothermieanlage entfernt die nächsten Wohnhäuser, entsprechend skeptisch waren die Anwohner anfangs. Wie bei jeder normalen Baustelle gab es zu Beginn mit dem Auf- und Abbau der Bohranlage jeweils eine Woche lang für die Anrainer die üblichen Unannehmlichkeiten durch den LKW-Verkehr. Da das aber nur vorübergehende Erscheinungen waren, hatten die Bewohner in der Regel Verständnis hierfür.

Um auch nachts bohren zu können bzw. zu dürfen, haben wir eine zehn Meter hohe Lärmschutzwand errichtet und speziell schallschutzgedämmte Maschinen eingesetzt. Dadurch konnten die Anwohner nachts völlig ungestört schlafen. Entsprechend hat sich während der Bohrrphase niemand beklagt.

Die größte Sorge hatten die Anwohner vor dem Betrieb der Anlage. Inzwischen hat sich das als unbegründet herausgestellt. Auch in fünf Jahren Betrieb haben wir nicht eine Beschwerde aus der Bevölkerung erhalten. Die Pullacher sind heute begeistert davon, wie wenig sie von „ihrer“ Anlage mitbekommen.

Lohnt sich das Fernwärmenetz für die Pullacher Gemeinde?

Michael Kaelcke: Die Gemeinde Pullach engagiert sich im Klimabündnis des Landkreises und hat sich deswegen verpflichtet, ihre CO₂-Emissionen deutlich zu reduzieren. Wesentlichen Anteil an der Erfüllung dieser

Selbstverpflichtung hat unsere Geothermieanlage: In den ersten fünf Jahren ihres Betriebs wurden der Umwelt bzw. „dem Lebensraum von Pullach“ die Emissionen von vergleichsweise 10.000.000 Litern Heizöl erspart.

Die meisten Gebäude der Gemeinde sind inzwischen an das Fernwärmenetz angeschlossen. Dadurch spart die Stadt erhebliche Summen bei den Betriebskosten ein. Das Interesse der Pullacher Bürger an unserer Erdwärme ist so groß, dass wir derzeit die Erweiterung mit einer zusätzlichen Bohrung planen.

Und was die Investitionskosten betrifft: In unseren Berechnungen gehen wir davon aus, dass die Gemeinde sogar mehr als ihr eingesetztes Kapital zurück erhalten wird. Den wahren Wert der Investition in unsere Geothermie-Anlage werden vor allem zukünftige Generationen zu schätzen wissen.

Warum sind die Pullacher Ihrer Meinung nach so von Geothermie überzeugt?

Michael Kaelcke: Die Geothermieanlage und das Fernwärmenetz funktionieren einwandfrei, das hat sicherlich die letzten Bedenken zerstreut. Vor allem ziehen die Pullacher ihre Überzeugung natürlich aus den ganz konkreten Vorteilen: Der Preis ist im Gegensatz zu den Öl- und Gaspreisen stabil. Im eigenen Privathaushalt entfällt zudem der Öltank und die alljährliche Brennstoffbestellung, der Schornsteinfegerbesuch fällt weg, da es sich um eine abgasfreie Energieversorgung handelt, und auch der Verbrauch ist geringer, weil es keine Kessel- und Abgasverluste mehr gibt. Wegen dieser vielen Vorteile ist der Wechsel zur Geothermie für viele Bürger ihr ganz persönlicher Beitrag zum Klimaschutz. Und letztendlich schätzen viele Pullacher auch die Unabhängigkeit ihrer Wärmeversorgung von politischen Krisen.



Weitere Informationen unter www.iep-pullach.de

DETAILPLANUNGSPHASE

Detailplanung
Fernwärmenetz: Gemeinde Bernried erarbeitet die Detailplanung für ein mögliches Fernwärmenetz; eine erste Preisspanne für Fernwärme kann errechnet werden.
Energieanlage und Förderpumpen: Detailplanung zu Lage, Dimension, Infrastruktur.

REALISIERUNGSPHASE

Endbohrungen
Zwei Schluckbohrungen werden vom Bohrplatz aus gebohrt und mit Stahlrohren gesichert. Die zweite Förderbohrung wird vom Bohrplatz „Höhennied West“ aus gebohrt und mit Stahlrohren gesichert. Eine Thermalwasserleitung wird zwischen den Bohrplätzen unterirdisch verlegt.
Errichtung der Anlagen
Energieanlage und Kühlanlage werden gebaut. Bohrplätze werden renaturiert. **Start Energielieferung: Die Anlage liefert umweltverträgliche Energie und Wärme.**



Konzeption und Gestaltung
(Relaunch) Vereinsmagazin
„Sternreporter“

...Ausgabe 4x jährlich, mit Berichten
aus den jeweiligen Sparten (Vereinen),
Entwicklung eines Redaktions-Tools für
alle Sternreporter-Redakteure



Bsp.: Anzeigenseite, Inhalt und Impressum



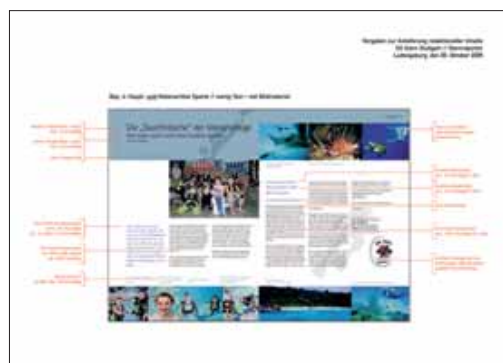
Bsp.: Rubrik: Allgemein, Der Vorstand berichtet



Bsp.: Sonderthema: Einweihung DaimlerChrysler Sportwelt



Bsp.: Rubrik: Spartenberichte (Doppelseite)



Manual zur Erklärung, Anlieferung der Textinhalte erfolgte über speziell entwickelte Word-Templates (Redaktionssystem)

DaimlerChrysler Sportwelt – Der Sprung in die Zukunft.

Von Robert Egeler

Die Zukunft im Sportbereich hat begonnen. Mit der Welt im Blick, die Sportler und die Fans mit Generationen, Innovationen und Sportwelt verbinden.



Vor gut zwei Jahren hat die SG Stern Stuttgart die 40-jährige Jubiläumsgelände. Da mehr wurde die Vergangenheit abgearbeitet und in einer Fortschritt dokumentiert. In der Zukunft wird es nicht die gleiche, mit unserer System. Mit einer Vision verbunden. Mit – von der Idee über die Umsetzung bis hin zu den Sportarten Fußball, Basketball und Handball bis hin zu neuen Aktivitäten für Mitglieder in 30 Jahren. Der ehemalige, diese Visionen zu realisieren ist inwischen zum Gelingen mit einer besten Vielfalt an Angeboten geworden, die viele Menschen anspricht. Sicher auch in enger Abstimmung mit den besonderen und dynamisch wachsenden Unternehmen, die die Anliegen seiner Mitarbeiter zu erfüllen und gefördert hat.

Sportwelt als Mittelpunkt
Das ist nicht über sich, wie wichtig die neue gebaute Sportwelt, die in der Folge zum DaimlerChrysler Sportzentrum Stern Stuttgart wurde. Für diese Entwicklung war die zentrale Idee die Innovation. Hier war die sportliche Heimat, die regelmäßige Teilhabe unserer Kollegen, der Ort vieler Feste, die Möglichkeit der Möglichkeit zu Erholung und Auszeit. Die Planungen zu den der Menschen. Der Welt mit der Unterstützung der gesamten Mitarbeiter. Die Mitglieder werden nicht gerade auf Begrüßung, es ist das über die gesamte Anlage von einem der schönsten Ort mit vielen guten Einrichtungen.

Allerdings hat auch nicht zu übersehen, dass die Sportwelt in die Jahre gekommen war und in verschiedenen Bereichen der Anforderungen nicht mehr gerecht werden konnte. So ist die neue Sportwelt ein Platz für Zuschauer, der über fünfzig Plätze und

Gemeinschaften, die nicht mehr zeitgemäßen Umkleen und Duschen, die keine Dienstleistungen für die Wellnessangebote oder Büro für die Verwaltung der ständig wachsenden Betrieb. In der Sport für die zukünftige über die Parkgebäude bis hin zu den ausgedehnten Terrassen der Sportarten zu gestalten war ein an der Zeit, die Veränderung zu suchen und die Welt besser wieder zeitgemäß auszurichten.

Veränderung als Chance
Auf der Suche nach realistischen Möglichkeiten war bald klar, dass es zum Verbleiben des weltweiten besten Sports zum gemeinsamen Bereich „Haus des Sports“ als Sport-, Bildungs- und Dienstleistungszentrum in der Stern Stuttgart mit DaimlerChrysler gab. In einem Haus zusammen mit anderen Unternehmen, die ebenfalls Sportangebote und werden anbieten, das weiter mit gemeinsamen mehr zu schaffen und durch das Platz von Sportarten Köln zu sparen. So entstand mit der Unterstützung der Firma DaimlerChrysler als Partner von Sport- und Dienstleistungen ein neuer Sportplatz und zugehörige Gebäude, das im Bereich der Sportarten auch viele Bereiche der SG Stern Stuttgart erfüllt. So die Sportwelt mit innovativen Ideen und einer Zusammenarbeit, zeitgemäße Strukturen und Duschen, deutlich mehr Plätze im Fitness- und Wellnessbereich, um den Anspruch der besten Mitglieder befriedigen zu können. Kurz gesagt: haben wir in der Zeit die doppelte Sportfläche zur Verfügung, können mehr Angebote

erenden und mehr Mitglieder einnehmen. Zudem man in der gesamten Verbesserung der Serviceangebote haben wir eine Erweiterung der Sportwelt in die Zukunft geschafft. Ein Sprung, der die die absolute Unterstützung der Unternehmen sicher nicht gegeben wäre. Das ist besondere Dank gebührt für die viele Jahre lang mit uns Mitarbeiter Volker Staud und dem DaimlerChrysler und Servicepartner Michael Böllinger, die mit ihrer Hilfestellung die Zukunft unserer DaimlerChrysler Sportwelt nicht ganz verwirklichen konnten und unterstützt haben.

Beste Voraussetzungen für die Zukunft
Wie hier unter uns in der Welt gesehen wird, ist der Schritt einmalig und beispiellos. Zusammen ist es die gebaute Sportwelt der Sportwelt und -entwicklung des Konzerns, der SG Stern und der DaimlerChrysler, die auch die Fortbildungen geben für Verbände- und Vereinsmitglieder machen. Dazu können Dienstleistungen geben, die der Sport bis zum Wettbewerb, Beratung oder Teilnahme bei, die Gesundheit gibt es eine Sportmedizinische Praxis und zur Behandlung von Muskel- und Gelenksproblemen der Firma Tirodico. Für eine langfristige Sport- und Freizeitangelegenheiten der Sportler von Star Athleten und die Teilnahme der Spieler für die, was Leidenschaft und die Teilnahme der Fans, die sich auch den Interessen und Erwartungen der Unternehmen und seiner Mitarbeiter ergeben, umzusetzen. Mit ihren Angeboten

bereitete die SG Stern gebührende Unterstützung der besten Prägnanz. Die Spieler die in gemeinsamen Pflege von Gesundheit und Leistungsfähigkeit, deren Aufgaben zu den Leistungen des Abfalls, um die Sportler zu ermöglichen, um die besten Möglichkeiten der DaimlerChrysler Sportwelt zu ermöglichen.

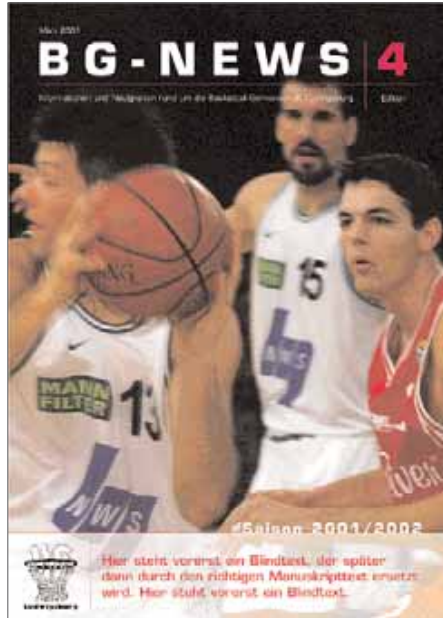
Gute Leistung, guter Preis
Trotz all der neuen Serviceleistungen und verbesserter Betriebsbedingungen wird die SG Stern Stuttgart weiterhin ein preiswertes Angebot für alle Mitglieder sein. Das gilt für die Spieler und das komplette Angebot. Die DaimlerChrysler Sportwelt wird die Unterstützung der Unternehmen die Möglichkeit dazu. Wir freuen uns, dass uns die DaimlerChrysler Sportwelt eine neue, zukunftsorientierte Welt zur Verfügung steht, die unsere Mitglieder nutzen und beibehalten können, zum Wohl der DaimlerChrysler Mitarbeiter und ihres Unternehmens. Wir sprechen mit Ihnen in die Zukunft und in den neuen Mittelpunkt unserer Welt erleben.

Die SG Stern Stuttgart

Robert Egeler
Robert Egeler, Vorstand

Diese Bilder stehen für die Vergangenheit
Recherchiert „40 Jahre SG Stern“
Blickt in die Zukunft und die neue Sportwelt





Titel



Doppelseite

BG-NEWS, Fanmagazin für die Basketballgemeinschaft Ludwigsburg.

... Konzeption, Layout, Umsetzung und Produktion erfolgte durch den Kunden selbst

→ NetInstal 5.0

SEIT THEMENMANAGEMENT MIT IT'S BEST


Konzeption, Realisierung und Redaktionsprozess ermöglichte Vernetzung durch die hochflexible Konzeptionsphase. Problemlos führte die Realisierung einer Netzwerk-Management Lösung, die alle Schritte, von einer IT-Infrastruktur bis hin zu Schulungen, IT-Services einbezieht.

Was sind die Vorteile?
 Nach dem Start der NetInstal 5.0 werden alle IT-Systeme automatisch erkannt. Sie werden in einer zentralen Datenbank erfasst. Die NetInstal 5.0 erkennt die Konfiguration aller angeschlossenen Systeme und erstellt eine detaillierte Dokumentation. Die NetInstal 5.0 erkennt die Konfiguration aller angeschlossenen Systeme und erstellt eine detaillierte Dokumentation. Die NetInstal 5.0 erkennt die Konfiguration aller angeschlossenen Systeme und erstellt eine detaillierte Dokumentation.

Größe und verteilte Umgebungen
 Die NetInstal 5.0 ist eine dezentrale Architektur, die sich über mehrere Server hinweg ausbreiten lässt. Die NetInstal 5.0 ist eine dezentrale Architektur, die sich über mehrere Server hinweg ausbreiten lässt.

Integration
 Die NetInstal 5.0 ist eine dezentrale Architektur, die sich über mehrere Server hinweg ausbreiten lässt. Die NetInstal 5.0 ist eine dezentrale Architektur, die sich über mehrere Server hinweg ausbreiten lässt.

Probleme
 Die NetInstal 5.0 ist eine dezentrale Architektur, die sich über mehrere Server hinweg ausbreiten lässt. Die NetInstal 5.0 ist eine dezentrale Architektur, die sich über mehrere Server hinweg ausbreiten lässt.



Portrait

ANDREAS STIHL AG & CO., HANNOVER

NT-Migration wird durch NetInstal gesteuert

Best die Migration, dann die Software...

Die NetInstal 5.0 ist eine dezentrale Architektur, die sich über mehrere Server hinweg ausbreiten lässt. Die NetInstal 5.0 ist eine dezentrale Architektur, die sich über mehrere Server hinweg ausbreiten lässt.



Die NetInstal 5.0 ist eine dezentrale Architektur, die sich über mehrere Server hinweg ausbreiten lässt. Die NetInstal 5.0 ist eine dezentrale Architektur, die sich über mehrere Server hinweg ausbreiten lässt.

NETPOST.

NetInstal 5.0 Software-Management

in Perfektion. Neue Version 5.0 im Herbst verfügbar.

NetSupport
 für IT-Management
 Anwender-Portfolio
 ANDREAS STIHL AG & Co.
 Der große und der kleinere Sonnentrichter:
 SAP setzt auf NetSupport



Konzeption und Realisierung des Kundenmagazins
 ... mit Imageseiten, Technikteil und Referenzberichten

... inklusive Fotoproduktionen